



Hallo,

Anfang August ist unsere langjährige Ausbilderin und Aktive, Martina Späth den heiligen Bund der Ehe eingegangen. Martina hört nun auf den Nachnamen Weißbecher und sicherlich hin und wieder mal auf ihren Mann Manuel (☺).



Mit diesen Worten wurden alle unsere Jugendlichen der Jahrgänge 1998 bis 2003 zum diesjährigen KEIN-Zeltlager eingeladen. 22 Jugendliche und 11 Betreuer erlebten fünf abwechslungsreiche und erlebnisvolle Tage im Gruppen-/ Selbstversorgerhaus Centblick in Reichartshausen (im Naturpark Neckartal Odenwald).

Natürlich standen wir nach der Trauung mit einigen Mitgliedern Spalier.



Wir wünschen dem Paar alles Gute für eine glückliche Zukunft !

## KEIN-Zeltlager 2.0

**KEIN-Zeltlager** – klingt komisch, is' aber so!!!



Spieglein, Spieglein an der Wand - wer kocht die besten Tortellini im Land ?

Denn wie es sich vielleicht schon herumgesprochen hat, können wir seit vier Jahren unser bisheriges Zeltlagergelände leider nicht mehr nutzen. Das KEIN-Zeltlager in einem Gruppen-/Selbstversorgerhaus haben wir erstmals in 2010 durchgeführt.

„KEIN-Zeltlager 2.0 - die verlängerte Version !!! Dieses Highlight irgendwo im Nirgendwo solltest Du Dir nicht entgehen lassen. Das Freizeitbad vor Ort sowie weitere Freizeitmöglichkeiten lassen auch über mehrere Tage keine Langeweile aufkommen.“

Mit diesen Worten wurden alle unsere Jugendlichen der Jahrgänge 1998 bis 2003 zum diesjährigen KEIN-Zeltlager eingeladen. 22 Jugendliche und 11 Betreuer erlebten fünf ab-



wechslungsreiche und erlebnisvolle Tage im Gruppen-/ Selbstversorgerhaus Centblick in Reichartshausen (im Naturpark Neckartal Odenwald).

Mit einem Bus des Busunternehmens Werner Reisen und einem Privat-PKW sind wir am Samstag, den 11. August gegen 14:00 Uhr vom Bernhardus-Heim in Richtung Reichartshausen gefahren.



Im Haus Centblick hatten sich alle unsere Schlafräume im ersten Stockwerk befunden. Am ersten Abend, nachdem die Kinder und Betreuer in die 4-, 8- und 10-Bettzimmer eingeteilt wurden, und alle die Zimmer be-



legt und eingerichtet hatten, lernten sich die Teilnehmer am Samstagabend durch Spiele besser kennen. Danach hieß es Zimmerplakate mit dem jeweiligen Lieblingsessen gestalten.

Eine zweigeteilte Lagerolympiade mit verschiedenen Disziplinen an Land, am und im Wasser, ein taktisches und zugleich turbulentes Planspiel und sonstige Spiele im Freien standen an den darauf folgenden Tagen auf dem Programm.



An drei Tagen sind wir bei sommerlichen Temperaturen in das nur fünf Gehminuten entfernte Freibad gegangen. Dort konnten wir ungetrübten Badespaß genießen. Die Hauptattraktion ist sicher die 15m lange und 5m hohe Breitwellenrutsche gewesen. Daneben haben Wasserblubber und Massagedüsen sowie ein Wasserspeier den Erlebniswert gesteigert.



Muttis aufgepasst: Sie können, wenn sie wollen ... !



Neben dem bisher aufgeführten Tagesprogramm haben wir auch die Abende gemeinsam verbracht. Darunter zählten ein Themenabend unter dem Motto „DLRG kocht“, ein DVD-Abend mit Beamer und Großleinwand im Aufenthaltsraum sowie eine einstündige Nachtwanderung am letzten Abend.

Lecker verpflegten wir uns an den abenteuerreichen Tagen mit Vesper, Hamburgern, Maultaschen mit Ei, verschiedene Fleischkäse-Sorten mit Salaten und Tortellini. Nochmals herzlichen Dank an all die Eltern, die unser Frühstück mit Kuchen bereicherten.

Nach ein paar Tagen Aufenthalt war es auch notwendig, das ein oder andere Zimmer gründlich aufzuräumen und zu putzen.

Mittwochs sind wir gegen Mittag wieder in Malsch angekommen.



Wir hoffen natürlich auch im nächsten Jahr zahlreiche Teilnehmer zu unserem großen Ferienlager begrüßen zu dürfen.

Zum Schluss möchten sich Martin Reiner und Marco Döring (Ressortleiter „Fahrten und Lager“) bei allen Teilnehmern, Betreuern und Helfern ganz herzlich für die Unterstützung beim diesjährigen KEIN-Zeltlager bedanken und hoffe, dass alle im nächsten Jahr wieder dabei sind. Marco Döring

## *Ferienprogramm*

Unser Beitrag zum Ferienprogramm der Gemeinde war in diesem Jahr ein Mintriathlon im und um das Freibad herum.



Zwar untypisch für einen Triathlon, jedoch um das Erkältungsrisiko zu minimieren, begannen wir mit der Radstrecke über ca. 3 km auf Waldwegen. Anschließend ging es auf die Laufstrecke über eine Distanz von 1 km und danach ins kühle Nass. Die Kinder schwammen innerhalb von 20 Minuten so viele Bahnen, wie sie konnten.



Im Anschluss folgte die Siegerehrung und es gab Eis für alle zur Belohnung (**herzlichen Dank hierzu an das Freibadbistro !!!**). Zum Ausklang des sportlichen Nachmittags spielten wir mit den Kindern in der verbleibenden Zeit Beachvolleyball.

## *Juniores-Europameisterschaft*

In unserer letzten Ausgabe berichteten wir von Julian Hirsch's Teilnahme am Junioren-Rettungspokal mit dem badischen Nachwuchsteam. Bei dieser Veranstaltung sichtet Susanne Ehling, die Bundestrainerin der DLRG gewöhnlich auch die Kandidaten für die Junioren-Nationalmannschaft, die kurz darauf an den **Europameisterschaften im Rettungsschwimmen für Junioren (JEM)** für Deutschland an den Start gehen. Leider hat aus Baden niemand den Sprung ins Nationalteam geschafft. Trotzdem wollen wir vom erfolgreichen Abschneiden des deutschen Junioren-Teams bei der JEM berichten, die vom 17.-19. August 2012 in Jönköping (Schweden) stattfand. Die Deutsche Junioren-Nationalmannschaft mit zehn Nachwuchs-Athleten der DLRG wurde in der Gesamtwertung aus Hallen- und Freigewässer-Wettkämpfen Zweiter hinter dem Team aus Italien und vor Spanien.

Wer mehr über diese Veranstaltung nachlesen möchte, wird unter <http://www.ejc2012.se/> fündig.



Die erfolgreiche Junioren-Nationamannschaft der DLRG bei der JEM in Schweden. Stehend v.l.n.r.: Bundestrainerin Susanne Ehling, Daniel Roggenland (Westfalen), Joshua Perling (Sachsen-Anhalt), Luis Bonberg, Fabian Thorwesten, Tom Schwegmann (alle Westfalen). Vorn v.l.n.r.: Sophia Bauer, Hannah Steinkemper (beide Westfalen), Nadine Stache, Alina Riehm (beide Sachsen-Anhalt), Jessica Maas (Rheinland-Pfalz).

## *Tagesausflug Erwachsenengruppe*

Wir erinnern nochmals an den Tagesausflug unserer Erwachsenengruppe am 29.09.2012 ins Hohenloher Freilandmuseum bei Schwäbisch Hall.

Zu diesem sind alle unsere Mitglieder ab 16 Jahren mit Partner / Partnerin herzlich eingeladen. Interessenten können sich bis zum 15.09. durch Eintrag in die im Vereinsraum im Freibad ausliegende Liste, telefonisch bei Wilhelm Kunz (1443) oder per Email unter [info@dlrg-malsch.de](mailto:info@dlrg-malsch.de) anmelden.

## *Termine*

- 01.09.12 - Outdoor-Wettkampf in Yvonand / Schweiz
- 08.09.12 - Abzeichenabnahme im Freibad
- 15.09.12 - Rock im Wald (Hardrock Grill)
- 22.09.12 - Nachtwanderung
- 29.09.12 - Tagesausflug Erwachsene

Liebe Grüße

W. Nothtroff

